

# Ich bin Hoschem un dau och!

## T-Shirt-Aktion der Kirmesgesellschaft geht weiter

„Ich bin Hoschem ... un dau och!“ Mit diesem Slogan waren der Vorstand der Horchheimer Kirmesgesellschaft St. Maximinus und weitere Kirmes-Helfer im vergangenen Jahr in grellgelben T-Shirts auf der Kirmes zu sehen. Die T-Shirts wurden mit einer Probeaufgabe von nur 60 Stück für die Kirmes 2007 gedruckt, um auch einmal visuell deutlich zu machen, wer denn eigentlich die Leute sind, die sich hinter dem eingetragenen Verein Kirmesgesellschaft verstecken, hinter ihm stehen und die vielfachen Arbeiten und Aufgaben verrichten.

Da wir von vielen Kirmesbesuchern auf die äusserst „coolen“ und für unseren Ort werbetreibenden gelben Shirts angesprochen wurden, waren wir uns schnell einig, dass selbstverständlich noch mehr Leute als bisher die Möglichkeit bekommen sollten, ein T-Shirt zu erwerben. Daher gibt es nun seit Anfang April dieses Jahres eine Neuauflage des kleidsamen Textilkennzeichnisses zu Hoschem, insgesamt sind 400 Exemplare geordert. Erhältlich sind die T-Shirts zum günstigen Preis von 10,00 EUR bei Carsten Seyl, Emserstr. 370, oder an den Kirmestagen im Mendelssohnpark an unserem



Tombolazelt neben der Bonkasse. Alle gängigen Größen (S, M, L, XL, XXL) sind vorrätig.

Gerade im Jahre unseres 80-jährigen Vereinsjubiläums wäre es toll, wenn möglichst viele Kirmesbesucher und Mitbürger durch das Tragen eines T-Shirts „Flagge zeigen“ und damit zum Ausdruck bringen würden, dass unser alljährliches Kirchweihfest lebt und sich viele Horchheimerinnen und Horchheimer damit identifizieren. Denn in der heutigen Zeit ist es alles andere als selbstverständlich, dass eine Veranstaltung wie unsere Kirmes jedes Jahr wieder neu im bekannten und beliebten Rahmen auf die Beine gestellt werden kann, was uns zum Glück bislang im-

mer wieder gelingt. Und dabei spielen nicht nur finanzielle Belange und Probleme eine große Rolle – entscheidend sind nach wie vor die vielen freiwilligen Helfer und „Macher“, die mit anpacken und die Kirmes „stemmen“, ohne die es nicht ginge. Also packen wir doch alle einfach irgendwo ein wenig bei unserer Kirmes mit an und helfen mit, das traditionelle Fest am Leben zu halten, damit auch die kommenden Generationen in den Genuss dieses schönen Brauchtums in unserem Ort kommen können.

In diesem Sinne:

**ICH BIN HOSCHEM ...  
UN DAU OCH!**

*Marion Junker-Dickopf*